

Hamburg, 4. Juni 2025

3,1 Millionen Euro für deutsche Creative Innovation Labs

Im Cross Sector Bereich des Creative Europe Programms waren kreative Köpfe wieder dazu aufgerufen, Ideen für die 2024er Ausgabe der „Creative Innovation Lab“ Förderung einzureichen. Gesucht werden innovative digitale Lösungen für den audiovisuellen Sektor und mindestens einen weiteren kreativen Bereich: Da kann es beispielsweise um Greening gehen, um die Verwaltung und Monetarisierung von Rechten oder um Prozessoptimierung – dem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt.

11 europäische Projekte erhalten nun 7,8 Millionen Euro, allein 3,1 Millionen davon gehen an vier Vorhaben aus Deutschland.

Eins davon: Die "[VisionaryTales](#)" des Münchner StartUps [WeDaVinci](#), gefördert mit **725.000 Euro**. Entwickelt wird eine KI-basierte Plattform, die in kürzester Zeit aus Texten Filmtrailer macht und auf diese Weise die Verfilmung von Literatur deutlich vorantreiben kann. „Das wird Verlagen insbesondere dabei helfen, die Filmrechte an nicht mehr ganz neuen Romanen zu verkaufen“, betont **StartUp Gründerin Veronika Gamper** im Interview mit Dominik Petzold für die [Film News Bayern](#). „Wir können aus den Buchvorlagen auch bestimmte Szenen, Dialoge und Bilder herausgreifen und um diese herum einen Trailer bauen. Durch die KI gibt es unendliche Möglichkeiten.“

Die weiteren Projekte aus Deutschland:

"[Crps.ai](#)": Hier wird KI in die Bereiche Spiele, Film- und Musikproduktion integriert. Im Fokus steht ein qualitativ hochwertiger Musikdatenkorpus für das KI-Training, einschließlich eines revolutionären Tantiemenprotokolls, das eine faire Vergütung gewährleistet.

1,1 Millionen Euro gehen an Sofilab aus München

"[Bettertained](#)" ist ein Tool, das die Sichtbarkeit kultureller Inhalte - audiovisuelle Medien, Bücher und Musik - unter anderem durch ein KI-Empfehlungssystem und eine Online-Plattform verbessern will.

&Why aus München erhält dafür 734.000 Euro.

"[Gamebook PIC Platform](#)": Hier handelt es sich um eine webbasierte, KI-gestützte, datengesteuerte Plattform zur Verbreitung von geistigem und kulturellem Eigentum in der Kreativbranche durch "Promotional Interactive Content" (PIC).

Gamebook Studio HQ, Berlin, erhält 550.000 Euro.

Die Einreichfrist für den 2025er Aufruf war Ende April, die Ergebnisse werden im Herbst 2025 an

die antragstellenden Firmen kommuniziert.

Die gesamte Förderliste gibt es auf unserer [Website](#).

visual: Visionary Tales (c) WeDaVinci / mit KI generiert

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg

Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg

Tel. +49 40 3906585 | info@ced-hamburg.eu

<https://www.creative-europe-desk.de/media>

[Newsletter abonnieren](#)

[instagram](#) | [Linkedin](#) | [twitter](#)

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

Datenschutzerklärung

Creative Europe | Desks
Deutschland
MEDIA

Co-funded by
the European Union



Creative Europe
MEDIA

**EUROPEAN
CO-DEVELOPMENT 2024**



Creative Europe
MEDIA